

Dietel, Reinersreuth, Segenbüchl, 1827-30,
Hs., (Spamer)

f. 22v

29 Eine Ruthen zu schlagen in einen Stahl
wan es nicht recht rein ist mit den vieh, oder
zu Eissen und Stahl oder Wasser so Sprich zu
der Ruchten.

Ruthen ich rede dich an nach Vielen heime Kraft
die dir Gott gegeben hat. In Nahnen G des. +.
V. und des .+. Sund des .+. H G. Wann zieht
auf was ich sie frag, so zeihet sie scharf.
Die Ruthen muß geschnidten werden an Einen
guten Freytag gegen aufgehenten Sonnen, von
einen Haselstauden friech vor der Sonne auf-
gang mit eine Zwiessel.